

# REGAL Packung des Monats



Exklusiv für REGAL

Analyse



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## Packung des Monats



Dr. Johannes Bergmair

Willkommen zu einer neuen Serien, bei der wir jeden Monat eine Verpackung aus technologischer Sicht beurteilen wollen. Die Benotungen beruhen dabei auf Workshops mit Studierenden der Verpackungstechnologie. Eine zentrale Aufgabe der Verpackungstechnologie ist es ja, sich der vielfältigen Funktionen bewusst zu werden (siehe Tabelle) und sie möglichst optimal umzusetzen. Dabei gibt es nicht die eine IDEALE Verpackungslösung – vielmehr müssen Kompromisse eingegangen werden, um eine möglichst OPTIMALE Verpackung zu erhalten.

Als Einstieg haben wir die klassische Konservendose aus Weißblech he-



### Konservendose aus Weißblech

**Produktschutz:** 10 von 10 Punkten

**Marketing:** 5 von 10 Punkten

**Information:** 8 von 10 Punkten

**Convenience beim Verbraucher:** 4 von 10 Punkten

**Anwendungstechnik in der Supply Chain:** 7 von 10 Punkten

**Ökologie:** 8 von 10 Punkten

**Ökonomie:** 9 von 10 Punkten

rangezogen. Die meisten Punkte sammelt dieses Verpackungssystem beim Thema Produktschutz. Absolute Dichtheit gegenüber Licht und Sauerstoff sorgt für lange, ungekühlte Haltbarkeit des Füllgutes. Das ist auch ein nicht zu unterschätzender Pluspunkt bei der Beurteilung der Ökologie. Als Verbesserungspotential wird von Studierenden (und vermutlich auch an-

deren Konsumenten) das mühsame Öffnen und die in der Regel nicht vorhandenen Wiederverschließbarkeit genannt. Easy-Opening Lösungen sind daher auch ein zentrales Entwicklungsthema der Weißblech-Branche, viele davon bereits realisiert. Anwendungstechnisch ist die Weißblechdose durch langjährige Optimierung gut beherrschbar, wäre da nicht der recht hohe Bedarf an Lagerplatz verglichen mit flexiblen Systemen.

Johannes Bergmair